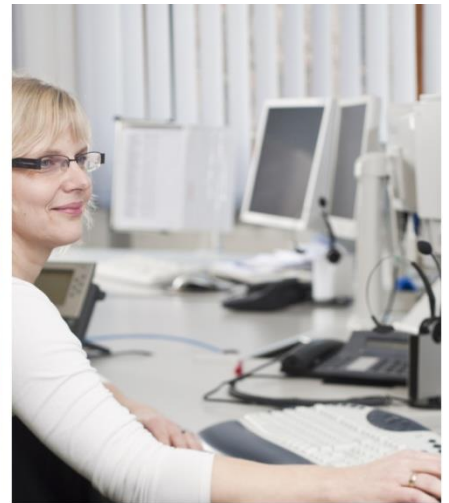


Freigabedokumentation Release 25.15.p01.6

vom 19.03.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	5
2	DIGI BACK	6
2.1	Produktinformationen	6
2.1.1	Aktionssteuerung ng	6
3	KM-MEL-VV 1	7
3.1	Produktinformationen	7
3.1.1	Versicherte Person bearbeiten	7
4	KM-MEL-VV 2	8
4.1	Produktinformationen	8
4.1.1	DÜBAK Bestandsabgleich durchführen	8
4.1.2	Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)	8
5	VM-SON	9
5.1	Produktinformationen	9
5.1.1	TP 5 Datenaustausch bearbeiten	9

1 Einleitung

Mit dem Release 25.15.p01.6 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

DIGI BACK

KM-MEL-VV 1

KM-MEL-VV 2

VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

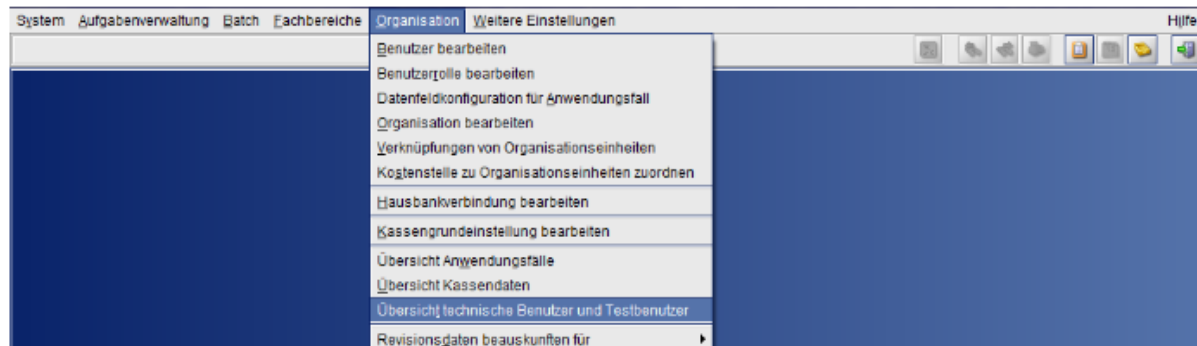
BITMARCK 21cInq:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

BitgoFreischaltcodeErstellen_1_11.03.2025.zip
Freischaltcode_BeschreibungMusterprozess.pdf
winbktmpl_25.15.00.b49.02.zip

2 DIGI BACK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

PK-681861: Request-Attribut „identityActivationcodeUnusedExpiresAt“ kein Pflichtfeld mehr

Das Request-Attribut „identityActivationcodeUnusedExpiresAt“ ist gemäß der Schnittstellendokumentation nun kein Pflichtfeld mehr. Dies betrifft die Schnittstelle POST „/v1/partners/{partner-id}/{partnerid}/freischaltcode-letter“.

Diese Funktionalität betrifft nur Krankenkassen, die den Freischaltbrief als neue Identifizierungsmethode nutzen wollen.

3 KM-MEL-VV 1

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Versicherte Person bearbeiten

R363616/PK-683565: Merkmale Rechtskreis KV/PV - fehlendes Merkmal bei bestimmten Fallkonstellationen

In bestimmten Konstellationen wurde der Rechtskreis KV/PV für Beschäftigte und Leistungsbezieher SGB II und SGB III nicht korrekt aufgebaut. Das hat dazu geführt, dass vermehrt der fachliche Fehler BEI0652 ausgegeben wurde. Die Software wurde angepasst, so dass der Rechtskreis KV/PV wieder korrekt aufgebaut wird und der Fehler aus der Komponente Beiträge nicht mehr ausgegeben wird. Die Fälle, die bis zur Installation des Release fehlerhaft im System sind, können mit Release 25.15.p01.6 mit dem RKVMKorrekturbatch bereinigt werden. Der Batch baut für Versicherungszeiten ohne Rechtskreis KV/PV den korrekten Rechtskreis auf.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch
DuebakXmlEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

4 KM-MEL-VV 2

4.1 Produktinformationen

4.1.1 DÜBAK Bestandsabgleich durchführen

R364300/PK-682190: Dübak - DuebakXmlBestandsmeldungBatch bei Buergergeld

Mit der Softwareanpassung können Bestandsmeldungen für Leistungsbezieher SGB II (Art der Meldung 21 und 40) ohne Ausgabe eines fachlichen Fehlers verarbeitet werden. Die Zuordnung zur Person und der Meldung erfolgt wie erwartet.

Betroffene Batches

DuebakXmlBestandsmeldungBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

4.1.2 Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)

R365044/PK-684762: DaBPV: Schnittstelle Beiträge wird beim Test DaBPV nicht aufgegriffen

Wird ein Kind aufgrund einer eingehenden DaBPV-Meldung automatisch in der Tabelle „Kinder PV-Abschlag“ angelegt, wird eine Neuberechnung des PV-Beitrags mit dem Neuberechnungsgrund „Anzahl Kinder geändert“ ausgelöst sofern für diesen Neuberechnung eine Sofortberechnung nicht erlaubt ist.

Gleiches gilt für automatische Änderungen des Merkmals „Hat Kinder“ aufgrund einer eingehenden DaBPV-Meldung. Hier wird eine Neuberechnung des PV-Beitrags mit dem Neuberechnungsgrund „Hat-Kinder-KNZ geändert“ ausgelöst sofern für diesen Neuberechnung eine Sofortberechnung nicht erlaubt ist.

Betroffene Batches

DaBPVEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

5 VM-SON

5.1 Produktinformationen

5.1.1 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R364186/PK-680267: TP5 Weiterverarbeitungsfehler LEI10518 - Schlüssel Zuzahlung 2

Per TP5 verarbeitete Heilmittelrechnungen mit dem Zuzahlungskennzeichen „2“ (keine Zuzahlung trotz schriftlicher Zahlungsaufforderung) haben den fachlichen Fehler LEI10518 „Zuzahlung Soll - Zuzahlung IST muss gleich der Summe aus Betrag gegen LE und Betrag gegen Versicherten sein“ verursacht. Das Systemverhalten wurde angepasst.

Eine Verarbeitung von TP5-Dateien sind in dieser Konstellation nun möglich.

Betroffene Batches

TP5Weiterverarbeitung